



WAHLZEITUNG

Seeshaupt – Magnetsried – Jenhausen



Informationen zur Kommunalwahl 2020 des CSU-Ortsverbands Seeshaupt

Liebe Seeshaupterinnen, Seeshaupter, Magnetsrieder und Jenhauser,

Ich freue mich sehr, Ihnen heute unser starkes Team für die Kommunalwahl 2020 vorzustellen. Dipl.-Ing. Fritz Egold als unser Kandidat für das Amt des ersten Bürgermeisters und unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat werden für eine innovative Weiterentwicklung unseres wunderschönen Seeshaupt Sorge tragen. Erfahrene Frauen und Männer, die in Beruf und Ehrenamt bewiesen haben, nicht nur zu reden, sondern auch anzupacken und die sich mit Herz und Verstand für unseren Ort engagieren. Ich bin sehr stolz auf unser sympathisches Team, das schwungvoll und mit großer Freude an den gemeinsamen Zielen arbeitet.

Wir wollen die Zukunft von Seeshaupt in Zusammenarbeit mit allen künftigen und vernünftigen Gemeinderäten einvernehmlich gestalten - damit Seeshaupt ein Lebens- und liebenswerter Ort bleibt. Als solide Volkspartei steht bei der CSU Parteizugehörigkeit auf lokaler Ebene seit jeher nicht im Vordergrund. Wir arbeiten zielorientiert zum Wohl für alle Bürgerinnen und Bürger.

Unterstützen Sie uns jetzt mit Ihrer Stimme. Damit wir gemeinsam mit Fritz Egold als Bürgermeister und unseren Gemeinderatskandidaten die Zukunft von Seeshaupt sicher und herzlich gestalten können.

Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn, Freunden, Kollegen. Sagen Sie ihnen: Wahlen sind keine Nebensache! Unsere Demokratie lebt vom Mitmachen!! Wir von der CSU sind überzeugt: Es ist Zeit für einen Wechsel! Wir haben die besseren Lösungen, wir haben das richtige Team für unsere Gemeinde. Also, am 15. März das Kreuz bei der CSU setzen, Fritz Egold zum Bürgermeister und unsere Kandidaten in den Gemeinderat wählen.


Wolfgang Franz
CSU-Ortsvorsitzender
www.csu-seeshaupt.de



Alexander Dobrindt MdB, Landrätin Andrea Jochner-Weiß, Dr. Ute Eiling-Hütig MdL, Bezirksrätin Alexandra Bertl und Harald Kühn MdL wünschen Fritz Egold für das Amt des Bürgermeisters und den Kandidatinnen und Kandidaten der CSU für den Gemeinderat viel Erfolg für die Wahl am 15. März 2020.

Rückenwind für den Fritz

Ein stimmungsvoller Abend mit guten Gesprächen beim Neujahrsempfang

Gleich sechs hochkarätige Politikerinnen und Politiker kamen am 26.1.2020 zum Neujahrsempfang und bestärkten Fritz Egold für das Amt des Bürgermeisters. Im Sportzentrum konnte Ortsvorsitzender Wolfgang Franz in seiner Eröffnungsrede den Vorsitzenden der CSU Landesgruppe im Deutschen Bundestag Alexander Dobrindt MdB, die beiden Landtagsabgeordneten Dr. Ute Eiling-Hütig und Harald Kühn, die Landrätin des Landkreises Weilheim Schongau Andrea Jochner-Weiß und Bezirksrätin Alexandra Bertl begrüßen. Besonders freute er sich über die zahlreichen Gäste und den harmonischen Zusammenhalt in der erst vor kurzem neu geordneten CSU-Ortsgruppe. Im Anschluss begeisterte Fritz Egold das Publikum mit einer sachlich fundierten und gewitzten Rede. Er stellte seine Ziele vor, die nicht nur die Erfüllung der kommunalen Pflichtaufgaben und die Lösung der kommenden Problemstellungen umfassen, sondern sich ganz besonders auf den Erhalt von Seeshaupt als liebens- und lebenswerten Ort und ein herzliches Miteinander richten. Mit Freude nannte er die Namen der Kandidaten der CSU für den Gemeinderat, deren Qualifikationen und Berufserfahrung für die Gemeinde eine Bereicherung sein werden.

Nun traten die politischen Gäste nacheinander hinter das Rednerpult. MdL Dr. Ute Eiling-Hütig berichtete über ihre aktuelle Arbeit und ihre Wahlziele. Im Anschluss erzählte sie von ihrer guten Zusammenarbeit mit Fritz Egold, als sie selbst noch Gemeinderätin und Dipl.-Ing. Fritz Egold als Bauleiter in Feldafing tätig war. Egold bringe mit seiner Qualifikation als Ingenieur für Versorgungstechnik und seiner nunmehr schon fast 20-jährigen kommunalen Berufserfahrung alles mit was eine Gemeinde wie Seeshaupt braucht (Leiter Bauamt Gemeinde Feldafing, Leiter

des Wasserzweckverbandes der Gemeinden Feldafing/Pöcking, technischer Leiter der PEU, Leiter des Tiefbauamtes und Klimamanager beim Markt Murnau und seit drei Jahren Bauleiter beim Staatlichen Bauamt Weilheim). MdL Dr. Ute Eiling-Hütig betonte, dass Seeshaupt keinen besseren Bürgermeister als Fritz Egold bekommen kann - einen Bürgermeister mit Sachverstand, verlässlich und hilfsbereit und mit seinem Herzen am rechten Fleck. Landrätin Andrea Jochner-Weiß schilderte die wichtigsten Projekte ihrer Amtszeit (Unterbringung der Flüchtlinge, Sanierung der Schulen, Neubau der gewerblich technischen Berufsschule, Umbau der Krankenhäuser), schloss sich ihrer Vorrednerin an und lobte Fritz Egold in seiner bisherigen Arbeit und als idealen Bürgermeister für Seeshaupt. Dem schloss sich auch Bezirksrätin Alexandra Bertl an und gab einige Einblicke in ihre Arbeit im Kreistag.

MdL Harald Kühn betonte, wie wichtig es ist, eine gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen der Politik (Bundestag, Landtag, Bezirk, Kreistag, Landratsamt) zu pflegen. Viele wichtige Projekte konnten so verwirklicht werden, wie zum Beispiel der Kramer Tunnel in Garmisch oder der Tunnel in Starnberg. Auch Kühn wünschte Egold und den Kandidaten der CSU viel Erfolg. Abschließend sprach Alexander Dobrindt MdB und Chef der CSU Landesgruppe im Deutschen Bundestag über die Politik auf Bundesebene. Seeshaupt behält er auch in Berlin immer in guter Erinnerung und unterstützt gerne Fritz Egold als künftigen Bürgermeister von Seeshaupt. Ortsvorsitzender Wolfgang Franz schloss den offiziellen Teil der Veranstaltung und lud alle zu einem Imbiss ein, bei dem man noch lange bei guten und interessanten Gesprächen zusammenblieb.

Liebe Seeshaupterinnen und Seeshaupter, Magnetsrieder und Jenhauser,

Ich bin glücklich und dankbar, dass ich hier mit meiner Familie lebe. Daher ist es mein Herzenswunsch, mich weiter für diesen wunderbaren Ort zwischen Seen und Bergen einzubringen und seine Zukunft positiv mit zu gestalten. Unser Seeshaupt soll auch künftig unsere liebenswerte Heimat am Ufer der Berge bleiben.

Meine langjährige Berufserfahrung als Dipl.-Ingenieur möchte ich zum Nutzen für Seeshaupt einsetzen: In allen Belangen der Verwaltung bis hin zu ganz praktischen Dingen, wie man etwa staatliche Förderungen für ansonsten teure Gemeindeprojekte erlangt.

Ich sehe mich als Dienstleister in einem bürgernahen Rathaus. Ihre Anliegen werde ich ohne Wenn und Aber kompetent bearbeiten. Die Tür meines Arbeitszimmers wird für alle offen stehen.

Mein Ziel ist Politik mit Augenmaß, gekennzeichnet durch gegenseitiges Vertrauen und Akzeptanz - für ein gutes Klima im Gemeinderat und Rathaus. Denn nur so können wir die großen Herausforderungen der kommenden Jahre meistern. Konsens und Kompromisse können so zusammen mit Ihnen und zum Wohle aller gefunden werden.

Herzlichst

ÜBER MICH

BERUFLICHES


- Elektrotechniker (HWO)
- Dipl.-Ing. (FH) Versorgungstechnik
- Projektleiter, Planungsbüro für Gebäude-technik (7 Jahre)
- Bauamtsleiter und techn. Leiter der PEU, Gemeinde Feldafing, und Leiter des Wasserwerkzweckverbandes der Gemeinden Feldafing/Pöcking, Leiter des Tiefbauamts und Klimamanager im Markt Murnau (16 Jahre)
- Bauleiter, Staatl. Bauamt Weilheim (seit über 3 Jahren)

EHRENAMT

- Seeshaupter Gemeinderat
- seit über 12 Jahren
- Gleichstellungsbeauftragter der Gemeinde Seeshaupt
- Vereine: Schützenverein, Stockschützen, Trachtenverein, Veteranen
- Vorstand Jagdgenossenschaft
- Seeshaupt
- Mitglied BJV

Wir unterstützen :
FRITZ EGOLD
als 1. Bürgermeister

SPD
Seeshaupt

CSU  Bitte unterstützen Sie unseren Bürgermeisterkandidaten **Fritz Egold**
Seeshaupt-Magnetsried-Jenhausen

Wir unterstützen :
FRITZ EGOLD
als 1. Bürgermeister

Freie Demokraten
FDP
Seeshaupt

Einwohnerentwicklung von 1840 bis heute

Jahr	Einwohner
1840	595
1871	694
1900	965
1925	1326
1939	1359
1950	2427
1961	1993
1970	2092
1987	2545
1991	2621
1995	2605
2000	2764
2005	2885
2010	2866
2015	3196
2017	3195

Faktencheck:

Pro-Kopf-Verschuldung in Seeshaupt in den letzten 10 Jahren um über 14 000 Prozent gestiegen

Obwohl die Einwohnerzahl in den vergangenen Jahren gewachsen ist, müssen heute insbesondere Grund- und Immobilieneigentümer, Gewerbetreibende aber auch Privatpersonen mit deutlich höheren Kosten zurechtkommen. Besonders die Kosten für Trinkwasser und Abwasser wurden stark angehoben. Eklatant gesteigert wurde die Pro-Kopf-Verschuldung. Betrug diese 2013 nur 3 Euro pro Kopf, belastete sie 2017 die Bürgerinnen und

Bürger schon mit 444 Euro. Von 2017 bis heute ist die Verschuldung der einst schuldenfreien Gemeinde Seeshaupt weiter gestiegen. Trotz der Veräußerung von gemeindlichen Immobilien im Wert von vielen Millionen (z.B. Villa Regina, Seeufergrundstück), ist es nicht gelungen die Verschuldung zu stoppen.

(Aktuelle Zahlen aus dem Rathaus können wir Ihnen leider nicht nennen, eine Einsichtnahme wurde uns auf Anfrage verweigert.)

Kostenentwicklung*	2010	2020	Steigerung
Einwohnerzahlen:	2.866	3.297	15 Prozent
Grundsteuer B:	300 %	350 %	17 Prozent
Abwassergebühren:	1,43 €/m ³	3,26 €/m ³	128 Prozent
Trinkwasserpreise:	0,69 €/m ³	1,78 €/m ³	158 Prozent
Pro-Kopf-Verschuldung:	3,00 €/EW (in 2013)	444,00 €/EW (in 2017)	14800 Prozent*

*Quellen: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistik kommunal 2018, herausgegeben März 2019; Gemeinde Seeshaupt; Abwasserverband Starnberger See.

Seeshaupter Bürgermeister von 1906 bis 2020

- Jakob Egold
- Josef Schallenkammer
- Anton Lidl
- Karl Kiesmüller
- Thomas Schwaighofer
- Hans Meusel
- Otto Hausmann
- Alois Reil
- Josef Konrad
- Josef Dommaschk
- Hans Kirner
- Wilhelm Demmel
- Andreas Seitz
- Richard Gleich
- Richard Kögl
- Hans Hirsch
- Hans Kirner
- Michael Bernwieser

Anträge:

Nahversorgung

Die Nahversorgung war uns früher und heute wichtig. Jetzt gilt es gemeinsam ein „Seeshaupter Modell“ zu entwickeln.

Antrag:

Die Gemeinderäte Fritz Egold, Armin Mell, Markus Ott, Jan von Gruchalla und Peter Fischer

Beantragen:

Die Entwicklung eines tragfähigen Einzelhandelskonzeptes zur Sicherung der Nahversorgung der Seeshaupter Bevölkerung.

Um mittel- und langfristig die Voraussetzungen für eine ausreichende Versorgung unserer Bürger mit Gütern des täglichen Bedarfs sicherzustellen, erscheint es unter anderem vor dem Hintergrund sich abzeichnender Fusionen dringend geboten, dass von Seiten der Gemeinde proaktiv ein ortsverträgliches Einzelhandelskonzept erarbeitet wird, vorrangig sollten hierbei die vorhandenen Ressourcen genutzt und aktiviert werden.

Da jedoch die mögliche Ansiedlung von Gewerbe und oder die Ausweisung von Gewerbegebieten immer eine Bauleitplanung, Grundstücksverhandlungen und auch eine Abstimmung mit den Fachbehörden erforderlich macht, welche nach günstigster Betrachtung den Zeitraum von bis zu einem Jahr in Anspruch nehmen wird, sollte umgehend auch mit Planungen begonnen werden.

Daher scheint es notwendig den Planungsausschuss einzuberufen um sich damit zu beschäftigen.

In diesem Zusammenhang sollten noch dringend Mittel für Städteplaner, Gutachten etc. im Haushalt 2015 eingestellt werden.

Seeshaupt, 18.03.2015

Wasser ist Lebensenergie

Seit 12 Jahren ist bekannt, dass die Trinkwasseranlage der Gemeinde Seeshaupt mit Magnetsried und Jenhausen immense Sanierungsrückstände aufweist. Diese Pflichtaufgaben müssen schnellstmöglich erfüllt werden, damit uns allen frisches und gesundes Leitungswasser zur Verfügung steht.

Verwaltungsgemeinschaft Seeshaupt
 Eing: 12. DEZ. 2017
 EAPL: Tgb. Nr. _____
 Ref.: Bell. _____

Antrag:

Der massiven Personalfuktuation in der VG Iffeldorf / Seeshaupt Rechnung tragend stellen die Gemeinderäte Jan von Gruchalla, Fritz Egold und Armin Mell

den Antrag, dass in der nächsten Sitzung der Verwaltungsgemeinschaft Iffeldorf / Seeshaupt von Seiten der Gemeinde Seeshaupt die Durchführung eines professionellen Monitorings bzw. Mitarbeitergespräche durch eine unabhängiges Institut beantragt werden sollen.

Die ohnehin vorgeschriebenen Beurteilungen der Arbeitsbedingungen auf Basis des § 5 ArbSchG können und müssen hier als Richtschnur dienen.

Zur langfristigen Sicherung eines positiven und produktiven Betriebsklimas in unserer Verwaltung ist diese Maßnahme aus den o.g. Gründen sicherlich notwendig.

Seeshaupt, 11.12.2017

Armin Mell, Fritz Egold, Jan von Gruchalla

Seeshaupter Nahversorger im Jahr 1920

Empfehlenswerte Geschäfte		
Max Bleicher (Droge am Platz) Gemischts und Kolonialwaren E. Sauermann's Wurstwaren Rauchwaren aller Art Limmaden-Fabrik - Ansicht-Karten	Holz- u. Kohlenhandlung Michael Sterf Telephon 36	Johann Strobl Schreinermeister - Seeshaupt 29 Anfertigung massiv und feinerster Möbel nach gebräuchl. und eigenen Entwürfen Bauschreinerei, Innenausstattung
ALOIS LIEDL SEESHAUPT Fischermeister Schwimmbad - Kahn-schiffahrt	Geschwister Hornauer Gegr. 1905 - Bahnhofstr. 78 1/2 SEESHAUPT Feinkost- und Kolonialwaren Echtes Landshuter Roggenbrot	Herrn- u. Damen-Friseur-Salon Drogerie J. Filchner Seeshaupt
GESCHWISTER SCHMID Gemischtswaren - Handlung - SEESHAUPT - Hauptstrasse bei der Kirche	Keller und Seitz - Zimmererei - Bauschreinerei Tropfenbogenschnitt (Maschinenbetrieb)	FRANZ PANZINGER Werkstätte für Auto- und Motor-Räder Fahrradhandlung - Ersatzteile Reparatur direkt neben Hotel Post
Spedition Molkerei - Kolonialwaren Johann Hofbauer im Bahnhof-Kiosk Zigaretten - Zigarren - Konfitüren Leihbibliothek	Kolonial-, Kurz-, Woll-, Weiss- und Schnittwaren Josef Leiss, Seeshaupt Tabak und Zigarren - Arbeses Geschäft am Platz -	Bau-, Bauschneid- und Fahrradhandlung Valentin Stolzenberg Bauhilfsdienst - empfiehlt sich in all seinen Fach einschlägigen Arbeiten Spezialität in schiedenswerten Fenstern und Konstruktionsarbeiten. Achtstes Geschäft am bierigen Platz.
ZAHNPRAXIS - DENTIST HAUSMANN WEILHEIM - SEESHAUPT Spezialarbeiten in Seeshaupt Dienstags und Freitag Eigenes Laboratorium für moderne Zahnarbeit	Gaisreuther & Lidl Dampfbüge- und Hobelbank mit Zimmererei und Schreinerei Holzindustrie Seeshaupt Telephon 22	Seeshaupt - Bahnhofstr. Ludwig Schmuck Feinkost-Geschäft - Bau-Unternehmung -
Schuhwaren-Lager Seeshaupt JOSEF REST Anfertigung sämtlicher Berg-, Ski- und Sport-Stiefel	Wilhelm Demmel Baumschulen Seeshaupt Obst- und Zierbäume, Rosen, Heckenpflanzen, winterharte Blütenstauben. - Tel. Nr. 12	Michael Schallenkammer - Sattlerei - Tapeziererei SEESHAUPT
Werkstätte für moderne Malerei JOHANN WEISSLER DEKORATIONS-MALERMEISTER Reklame und Firmen-Schilder Alle über. Bauein-Möbel	DAMPF-WASCH-ANSTALT SEESHAUPT Ludwig Schallenkammer Wäsche-Aannahme aller Art bei schonendster Behandlung. Spezialität: Stärkewäsche, Gardinen, Blusen, Hotelwäsche nach Gewicht! Wäsche wird kostenlos abgeholt und zugestellt - Rasenbleiche. Telephon Ruf 51	Erwerbsgartenbau Seeshaupt SEBASTIAN REISCHL Schneidwaren aller Art, Topfputzen bühnend, Uebeln, von Blumensträußern gerne für Preisarbeiten u. Tischfälle. Utes frisches Gemüse, Instandhaltung und Bepflanzung von Privat-Gärten.
BAUGESCHÄFT SEB. ESCHBAUMER SEESHAUPT	Fritz Egold Kolonialwaren - Geschäft -	

COSMA-WERBE-VERLAG MÜNCHEN, Theresienstrasse 30/II
 Organisationsbüro für Reise- und Fremdenverkehrs-Propaganda

Brandheißes Thema:

Feuerwehrhaus

Seeshaupt braucht ein modernes und zukunftssicheres Feuerwehrhaus. Die CSU plädiert für ein freistehendes Feuerwehrhaus auf dem aktuellen Stand der Technik mit Entwicklungspotential für kommende Anforderungen.

Einen Anbau an das bestehende Feuerwehrhaus lehnen wir ab, denn einmal ist die Straßensituation nicht praktikabel, die Umbaukosten sind viel zu hoch und wenn es in der Zukunft zu einer erneuten Erweiterung kommen muss, sind sowohl der Sportplatz wie auch der Platz für die Feste im Ortskern gefährdet.



Fluktuation im Rathaus

„Die Fluktuation im Seeshaupter Rathaus ist in den vergangenen Jahren erstaunlich hoch.“ las man am 15.12.2017 im Weilheimer Tagblatt. Obwohl die Gemeinderäte aus CSU, SPD und FDP dazu bereits im Jahr 2017 einen Antrag zum Einschalten eines beratenden Instituts eingereicht hatten, um die Arbeitsbedingungen im Rathaus zu verbessern und weitere Kündigungen zu vermeiden, ist bis heute nichts geschehen. Im Gegenteil, seit Jahresbeginn kündigten der Kämmerer, eine Mitarbeiterin des Ordnungsamts und der Bauamtsleiter. Das verursacht nicht nur Unruhe und Kompetenzverlust in der Verwaltungsgemeinschaft sondern auch Kosten. Wir werden diesen Antrag wieder auf die Tagesordnung setzen und für gutes Arbeitsklima sorgen.

Antrag:

Die Gemeinderäte Jan von Gruchalla, Fritz Egold und Armin Mell beantragen,

Zur Forcierung der Sanierung der gemeindlichen Wasserversorgungsanlage in der Gemeinde Seeshaupt einen temporären Ausschuss zur Unterstützung der Verwaltung einzurichten, um basierend auf den bereits gefassten Beschlüssen des Gemeinderates die Maßnahmen zur Ermittlung eines Planungsbüros, der Durchführung von Ausschreibungen und der anschließenden Vergabe von Bauaufträgen so zu beschleunigen, dass die Arbeiten so zeitnah wie möglich in 2018 beginnen und auch realisiert werden können.

Die Wasserversorgung der Bürgerinnen und Bürger von Seeshaupt zählt zu den unbedingten Pflichtaufgaben der Gemeinde und soll oberste Priorität erhalten.

Seeshaupt, 11.12.2017

Jan von Gruchalla, Armin Mell, Fritz Egold

Listenkreuz setzen!



Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: **Christlich-Soziale Union / CSU**

ZIELE, die Ihnen und uns wichtig sind. **FÜR SEESHAUPT.**

- Jugendarbeit und Ehrenamt fördern, Vereine vernetzen und unterstützen.
- Energiewende vorantreiben und zum Klimaschutz beitragen.
- Bezahlbaren Wohnraum für Bürger*innen mit Chancengleichheit schaffen.
- Mehrgenerationendenken für Familie, Wohnen und Zusammenleben.
- Familien bei der Kinderbetreuung unterstützen.
- Barrierefreiheit und Inklusion umsetzen.
- Handwerk, Gewerbe und Landwirtschaft in ihrer Struktur erhalten und fördern.
- Die Ortsmitte in ihrer Lebens- und Aufenthaltsqualität steigern, Seepromenade am Dampfersteg, Bahnhofplatz.
- Neue Konzepte für Verkehr und Tourismus erarbeiten.

Wahl zum Bürgermeister
der Gemeinde Seeshaupt
am 15. März 2020
Sie haben 1 Stimme.

Fritz Egold

Dipl.-Ingenieur (FH)
Projektleiter Staatl. Bauamt - Gemeinderat



FRITZ EGOLD

Dipl.-Ing. (FH), 54
Projektleiter Staatl. Bauamt WM,
Bürgermeisterkandidat,
Gemeinderat, Gleichstellungs-
beauftragter, Vorstand Jagd-
genossenschaft, Mitglied BJV,
Schützenverein, Stockschiützen,
Trachtenverein, Veteranen



DOROTHEE VON JUNGENFELD

Juristin, 61
stv. CSU-Ortsvorsitzende



KORNELIA WUNDER

Geschäftsführerin, 60
Mitglied YCSS (Yachtclub),
Verbandsrührerin im
Jagdgebrauchshundeverein



DANIEL FREY

Metzgermeister, 34
Gemeinderat,
Mitglied Schützenverein,
Trommlerzug, FC Seeshaupt,
Lidofischer, Burschenverein



HUBERT DOMMASCH JUN.

Geschäftsführer, 32
FW Seeshaupt, Obmann
des BBV und der Waldbesitzer-
vereinigung Seeshaupt,
Schützenverein, Stockschiützen



CHRISTIAN TOMULLA

Handwerksmeister, 47
Gemeinderat,
Trachtenverein Würmseer,
Schützengesellschaft
Magnetsried-Jenhausen,
Oppenrieder Stubenmusik



ADRIAN SIEDENTOPF

Kurator, 52
Master (M.A.),
Zertifizierter Stiftungs-
manager DSA,
Vorstand Bayerische
Künstlernachlässe e.V.



PETER GLEICH

Dipl.-Ing. (FH), 69
Mitgl. im Bayer. Jagdverband,
Deutsche Gesellschaft für
Krankenhaushygiene, Imker-
verein Seeshaupt, FC Seeshaupt
- Abteilung Segeln



WOLFGANG FRANZ

Unternehmensberater, 62
Betriebswirt VWA,
Mitgl. OGVS, Kulturkreis
Seeshaupt,
CSU-Ortsvorsitzender



RUDOLF SEIDLER

Schreinermeister, 57
Mitglied im Seeshaupter
Anglerkreis, Wanderverein



BARBARA KOCH

Direktionsassistentin, 53
kgl. priv. Feuerschützen-
gesellschaft Weilheim,
Ehrenamtl. Prüferin IHK



JOSEF SPORER

Geschäftsführer, 63
Dipl.-Ing.
Mitgl. Bürgerwelle Seeshaupt,
Trachtenverein Würmseer,
Schützengesellschaft
Magnetsried-Jenhausen,
Ehrenamtlich bei der Tages-
pflege Seeshaupt



JAN VON GRUCHALLA

Unternehmensberater
HWK Oberbayern, 49
Dipl.-Handelslehrer univ.,
Gemeinderat,
Mitgl. FC Seeshaupt,
Schützenverein Seeshaupt,
Trachtenverein Seeshaupt-
St. Heinrich



MATTHIAS FINK

Maschinenbauingenieur, 52
Dipl.-Ing. (FH)
Mitglied im Landesbund
für Vogelschutz, Alpenverein



ROSWITHA KNOSSALLA

Erzieherin, 61
Mitgl. FC Seeshaupt,
Umwelteam d. kath.
Kirchenstiftung
Christkönig (EMAS)



HENRY LIDL

Buchhaltungsleiter, 54

KOMMUNALWAHL 15. MÄRZ 2020

Unterstützung für Senioren, Menschen mit Einschränkung, Mütter mit Kind **Barrierefreiheit für Seeshaupt**

Barrierefreiheit war das Thema eines Spaziergangs im Sommer 2019 durch die Ortsmitte von Seeshaupt, den der Ortsgestaltungsverein (OGVS) zusammen mit Renate von Fraunberg und dem Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Fritz Egold veranstaltete.

Die Sensibilisierung der Teilnehmer für die Belange von Senioren, Menschen mit Einschränkungen und von Müttern mit kleinen Kindern war das Hauptanliegen. Diese Personengruppen bilden in Seeshaupt mehr als ein Drittel der Bevölkerung. Auf dem Weg von der „Alten Post“ über die Kirche bis zum Rathaus wurde den Teilnehmern schnell klar, vor welchen Problemen diese Personengruppen stehen. Denn ohne fremde Hilfe können sie sich im öffentlichen Raum kaum sicher bewegen oder öffentlich zugängliche Gebäude betreten.

Leider sind bis heute in Seeshaupt nur wenige Gaststätten, Geschäfte oder öffentliche Gebäude barrierefrei.

Darüber hinaus fehlen öffentliche Toiletten mit einem Raum mit Wickeltisch.

Beispiel Apotheke: Für Rollstuhlfahrer oder stärker gehbehinderte Senioren das Betreten der Apotheke wegen der Treppenstufen unmöglich. Aktuell müssen die Apothekerinnen sie bei Wind und Wetter auf dem Gehsteig bedienen!

Vermisst werden auch die üblichen Hilfen für Sehbehinderte und Blinde: Taktile Leitelemente und das Akustiksignal an der Ampel.

An wichtigen Stellen sind die Gehsteige bei einer Straßenüberquerung nur auf einer Seite abgesenkt. Die andere, gegenüberliegende Straßenseite ist dann nur nach einem Umweg mit Rollstuhl oder Rollator zu erreichen. Auch die Gitterroste über den Straßensinkkästen werden für die Reifen von Rollatoren oder Kinderwagen zur Falle.

Dieser Spaziergang von engagierten Bürgerinnen und Bürgern ersetzt nicht die Verantwortung der Gemeinde. Fritz Egold erwirkte immerhin im Jahr 2018 im Gemeinderat den Erlass einer Gleichstellungssatzung und wurde zum Gleichstellungsbeauftragten von Seeshaupt gewählt.



„Ich schätze Fritz Egold wegen seiner Zuverlässigkeit, seinem breiten Fachwissen und seiner Teamfähigkeit.“

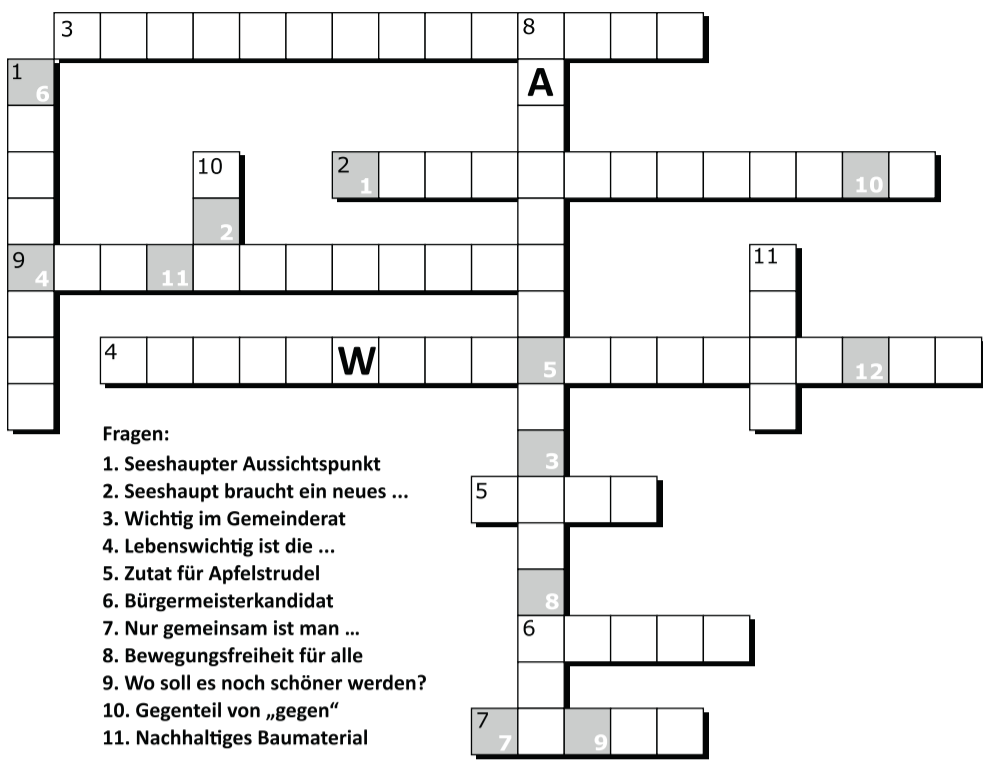
Georg Leis,
Bürgermeister der Gemeinde Eberfing

Transparenz, Unabhängigkeit, Bürgernähe?

Im diesjährigen Wahlkampf werden die Begriffe Transparenz, Unabhängigkeit, Bürgernähe überraschend deutlich und oft als Wahlkampfarument genannt. Offensichtlich besteht Einigkeit bei allen Parteien und den privaten Wählergruppen, dass in Seeshaupt in der letzten Legislaturperiode etwas nicht gestimmt hat - nämlich, dass es bei Entscheidungen und im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern

durch Bürgermeister und Gemeinderäte eben genau umgekehrt zugegangen ist: intransparent, abhängig und nicht bürgernah. Der Grund dafür muss bei der regierenden Mehrheit der letzten Jahre gelegen haben, denn diese hat die Entscheidungen mehrheitlich getragen.“

Euer Wahlgrantler



Fragen:

- 1. Seeshaupter Aussichtspunkt
- 2. Seeshaupt braucht ein neues ...
- 3. Wichtig im Gemeinderat
- 4. Lebenswichtig ist die ...
- 5. Zutat für Apfelstrudel
- 6. Bürgermeisterkandidat
- 7. Nur gemeinsam ist man ...
- 8. Bewegungsfreiheit für alle
- 9. Wo soll es noch schöner werden?
- 10. Gegenteil von „gegen“
- 11. Nachhaltiges Baumaterial

Lösungswort: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Auflösung unter: www.csu-seeshaupt.de

CSU unterstützt Waldbesitzer:

Ökosystem Wald – wertvolles Totholz

Immer mehr Waldbesucher ärgern und beschwerten sich über unordentliche Wälder, in denen Baumaterial wie Kraut und Rüben herumliegt. Ein schöner Wald sollte doch „sauber“ gehalten werden. Grundsätzlich hat jedoch absterbendes und totes Holz einen besonderen Wert und eine hohe Bedeutung für das Ökosystem Wald. Es dient als Lebensraum für Säugetiere wie Siebenschläfer, Vögel (Spechtarten), Repti-

lien und Hunderte von Pilz-, Insekten- und Schneckenarten. Ganz wichtig sind die starken, stehenden abgestorbenen Stämme, da auf diese viele sehr selten gewordene Arten angewiesen sind. Für die Waldbesitzer gibt es Prämien, wenn sie in ihrem Wald diese Stämme stehen lassen.

Dr. Volker Rausch
Forstamtsdirektor a.D., 2. Vorstand OGVS



Vom Energiespartipp bis zu Beratung und Unterstützung rund um die Klimawende in Haus und Hof möchten wir für Sie einen Infopoint im Rathaus mit der „Energiewende Oberland“ einrichten.

Ein Haus in Seeshaupt erzählt dazu seine Geschichte:

Eine Dame modernisiert sich

Ich bin die Helene - die Villa Helene, weit über ein Jahrhundert Jahre alt. Mein Erbauer, Prof. Max von Pettenkofer hat mich nach seiner heiß geliebten Frau Helene benannt. Er hat sogar ein Bild von mir in Lebensgröße auf gebrannten Kacheln an der Nordseite des Hauses anbringen lassen. Von dort aus sehe ich jeden Tag meinen geliebten See. Pettenkofer, der München von der Cholera befreite, indem er eine Kanalisation erbaute und deshalb in München der „Scheißhäuslapostel“ genannt wurde, bekam als Dank ein riesiges Grundstück von König Ludwig I. geschenkt. Seit 100 Jahren wohnt die gleiche Familie in meinen Räumen. Am Anfang wurde ich nur mit Holz und Kohle beheizt, dann kam eine Ölheizung. Nachdem diese Heizung in die Jahre kam (bei weitem nicht mein Alter) wurde beschlossen etwas zu erneuern. Ich weigerte mich neue Isolierglasfenster zu bekommen, meine alten mundgeblasenen Scheiben sind doch viel romantischer und auch gegen eine Außen-Isolierung habe ich mich gewehrt, denn dann wäre mein alter Charme weggewesen. So beschlossen meine Leute mir ein Blockheizkraftwerk einzubauen und das gefällt mir. Jetzt mache ich meinen eigenen Strom und als Abfallprodukt wird Wärme erzeugt.



Sollte es einmal ganz saukalt werden dann sorgt eine Brennwert-Gasheizung dafür, dass wir alle keine kalten Füße bekommen. Wenn ihr mal am Haus vorbeirudert dann schaut doch mal rauf, vielleicht zwinkere ich Euch zu.

Eure Villa Helene und Helene von Pettenkofer

UNSEREN LANDKREIS WERTVOLLER MACHEN

Andrea Jochner-Weiß als Landrätin und Fritz Egold als Kreisrat.



ANDREA JOCHNER-WEISS
UNSERE LANDRÄTIN

So wählen Sie richtig beim Kreistag:

- 1. Andrea Jochner-Weiß wieder als Landrätin wählen!
- 2. Ein Listenkreuz oben bei der CSU-Liste setzen!
- 3. Fritz Egold 3 Stimmen auf der Kreistagsliste!

Unsere Empfehlung zum Kaffee am Wahlsonntag:

Seeshaupter Apfelstrudel

Zutaten für den Teig:

250 g feines Mehl
1 TL Salz, 2 EL Öl,
nach Bedarf warmes Wasser

Zutaten für die Füllung:

200 g Sauerrahm
1,5 kg Äpfel (z.B. Jonathan)
100 g Zucker
1 TL Zimt, evt. Rosinen
Butter für die Form
Mehl für die Arbeitsfläche
200-400 ml süße Sahne,
saure Sahne oder Milch
(Kalorienfrage!)

Zubereitung:

Für den Teig das Mehl mit dem Salz auf ein Brett sieben und, am besten mit einer Gabel, mit dem Öl und lauwarmem Wasser (ca. 100 ml, kommt auf die Qualität des Mehls an) vermischen. Den Teig gut durchkneten und dabei immer wieder auf das Brett schlagen, bis er vollkommen glatt und seidig glänzend geworden ist. Dann halbieren und mit einer angewärmten Schüssel zugedeckt 30 Minuten ruhen lassen. Den Teig danach auf ein bemehltes Tuch geben, zunächst zu einem großen Rechteck ausrollen und dann durch Untergreifen mit dem Handrücken weiter ausziehen, bis er hauchdünn geworden ist. Den Teig dann mit Sauerrahm bestreichen, die in feine Scheiben geschnittenen Äpfel und je nach Geschmack Rosinen darauf verteilen und Zucker und Zimt darauf streuen. Beim Füllen darauf achten, dass an den Seiten etwa 3 cm, am Ende 10-15 cm frei bleiben. Den Teig mit Hilfe des Tuches fest aufrollen und in eine gut gebutterte Form legen, Naht nach unten. Bei 225°C 20 Minuten backen. Dann mit 1-2 Bechern Schlagsahne übergießen und weitere 20 Minuten fertig backen.

Guten Appetit!

